

der Besucher in St. Peter Hinsbeck zum Beispiel eine große Landschaftskrippe vor, in St. Sebastian Lobberich und in St. Anna Schaag wirken die Figuren mit ihren beweglichen Gelenken sehr real und ausdrucksstark. Holzgeschnitzt ist die Leuther Krippendarstellung, und in St. Lambertus Breyell ist der Altar mit in die Krippenszenerie eingebunden. „In jeder Krippe gibt es eine Vielfalt verschiedener Szenen zu entdecken, die ihre eigene Geschichte erzählen. Genau das macht den Reiz aus“, ist Voormans überzeugt. Jede Krippe sei individuell und nehme den Betrachter mit auf eine zauberhafte, mit eigentümlichem Charme beseelte Reise.

Die gemeinsamen Öffnungszeiten des Nettetaler Krippenweges 2016/17 sind

Sonntag, 1. Januar, sowie Sonntag 8. Januar 2017, jeweils von 14 bis 17 Uhr.

Ab dem ersten Advent wird die Krippe in St. Sebastian Lobberich, in wöchentlich wechselnden Szenen aufgebaut, die übrigen Gemeinden folgen um dem 3. Advent herum.

An einigen Stationen wird während der Kirchenöffnung ein besonderes Programm angeboten. Die Krippen in den teilnehmenden Kirchen und Kapellen sind barrierefrei mit dem Rollstuhl, Rollator oder Kinderwagen zugänglich. Kleinere Einschränkungen innerhalb der historischen Gebäude sind leider bautechnisch nicht ganz auszuschließen.

In den beteiligten Kirchen, Pfarrämtern und in öffentlichen Gebäuden liegen die Begleithefte zum Nettetaler-Krippenweg kostenlos aus. Wer mehr über den Nettetaler-Krippenweg erfahren möchte, auch über barrierefreie Eingänge sowie über Öffnungszeiten, kann sich ausführliche Informationen im Internet unter www.nettetaler-krippenweg.de oder über die Webseite der Stadt Nettetal www.nettetal.de einholen.